

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen am 13.07.2017 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prüzen

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Gültzow, Kämmerei
Gast: Frau Metzger, Architektin

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:02 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt Bgm. Herr Kissmann die anwesenden Einwohner.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:04 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kissmann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A führt aus, dass die Gemeindevertretung auf der letzten Sitzung aufgrund ihres Antrages vom Dezember 2016 nun entschieden hat, dass die Räumlichkeiten in der Begegnungsstätte in Prüzen in einen Grundzustand versetzt werden soll. Sie moniert, dass Sie darüber bisher noch nicht informiert wurde und ihr noch keine Antwort vorliegt.	Bgm. Herr Kissmann verliest die Passage aus dem Protokoll der Gemeindevertreter Sitzung vom 14.06.2017 – Seite 9 – DS-Nr. 14a/2017. Hier geht es um die Herstellung des Grundzustandes (Fußboden, Heizung, Sanitär, Decke, Elektro) im Jahr 2018, sofern die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Dann kann einer Vermietung an Frau Schmicker zugestimmt werden. Die Raumaufteilung ist auf eigene Kosten von Frau Schmicker durchzuführen. Bei Auszug ist der Grundzustand durch die Mieterin wieder herzustellen. Die Anmietung von Parkplätzen ist nicht möglich, lediglich eine kostenlose Nutzung.

Einwohnerin A interpretiert die Antwort von Herrn Kissmann so, dass eine Anmietung dann frühestens ab 2019 möglich wäre. Sie führt weiter aus, dass sie auch angeboten hat, die Reserve selber auszubauen. Das hat in der Entscheidung der Gemeindevertretung scheinbar keine Berücksichtigung gefunden. Der Frisör hat, soweit ihr das bekannt sei, auch die Räumlichkeiten alleine ausgebaut. Sie findet, dass mit zweierlei Maß gemessen wird und sie fühlt sich von der Gemeindevertretung benachteiligt.

GV Herr Pfützenreuter führt aus, dass er gefragt wurde, warum auf dem Spielplatz in Gülzow – Ringstraße – eine Schaukel fehlt.

GV Herr Blümel wurde von Herrn Pohlmann aus Wilhelminenhof wegen seiner Pachtflächen angesprochen. Er würde auf einen Teil der Fläche verzichten, aber den Preis aus dem Gutachten zahlen. Es geht ihm insbesondere um die Flächen um sein Wohnhaus. Er will Ordnung in die Angelegenheit bringen.

GV Herr Blümel informiert die Gemeindevertretung, dass die Kindertagesstätte in Gülzow keine Kapazität mehr hat, derzeit Kinder aufzunehmen. Er berichtet von einem Elternpaar, die sich vermutlich zu spät angemeldet haben, so dass die Mutter nach der Elternzeit ihre Arbeit noch nicht wieder aufnehmen kann, weil sie keine Möglichkeit hat, ihr Kind in einer Einrichtung betreuen zu lassen.

Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass hier durch die zuständige Behörde gemeinsam mit den Ordnungsamt die Kontrolle durchgeführt wurde und die Schaukel kaputt war.

GV Herr Dr. Heilmann ergänzt noch, dass überlegt wurde, den Spielplatz ganz zu schließen. Oder es muss Geld im Haushalt eingeplant werden, damit eine neue Schaukel angeschafft werden kann.

Die Gemeindevertreter sind mehrheitlich der Meinung, dass er die Fläche insgesamt erst beräumen muss. Es kann nicht sein, dass er auf einen Teil verzichtet, der vermüllt ist und diesen Teil dann der Gemeinde überlässt.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C) **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Um 18:27 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kissmann wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt

Der Bürgermeister lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.06.2017

Bgm. Herr Kissmann lässt über die Sitzungsniederschrift vom 14.06.2017 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	6
dagegen:	3
enthalten:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 14.06.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Herr Kissmann geht auf folgende Themen ein:

1. Gemeinsam mit dem Ing.-büro Osterkamp & Klück wurden die Sanierungsteiche angesehen und festgelegt, was gemacht werden muss, unter der Maßgabe „Renaturierung und Umfeld Gestaltung Dorfteiche“. Teilnehmer waren Herr Dr. Gruber, Herr Schmicker und Herr Köster sowie der Bürgermeister. Kernaufgabe wird die Entschlammung der Teiche sein, um somit wieder ein natürliches Biotop und Ruheoase für die Bewohner herzurichten. Eingeflossen ist auch in die Überlegungen, die Teiche für eine Löschwasserentnahme zu nutzen.

Folgender Zeitplan wurde vorgeschlagen:

- Veröffentlichung bis 18.07.2017
- Anforderung und Versand bis 01.08.2017
- Submission am 15.08.2017, 15.00 Uhr im Amt
- Vergabevorschlag am 17.08.2017
- Ende der Zuschlagsfrist 12.08.2017
- Baubeginn: 04.09.2017 / Bauende: 12.10.2017

Die nächste Gemeindevertretersitzung müsste am 31.08.2017 durchgeführt werden, um die Vergabe zu beschließen.

2. Am 19.06.2017 fand mit dem Leiter der Kreisentwicklung, Herrn Grundmann, Frau Neugebauer von der Amtsverwaltung (Nachfolgerin von Frau Prüß), Frau Metzger (Architektin) und den Gemeindevertretern Frau Hoffmann, Herrn Freiwald, Herrn Schmicker und Herrn Köster eine Zusammenkunft statt, in der über die Erarbeitung von Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen gesprochen wurde. In diesem Termin wurde vor Ort besprochen, dass für die Ortsteile Tieplitz, Groß Upahl, Karcheez, Wilhelminenhof, Langensee, Mühlengiez, Prützen und Gülzow Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen erarbeitet werden könnten. Diese Thematik wird heute noch in einem gesonderten Tagesordnungspunkt besprochen.

3. Die DSL-Fragen aus der letzten Gemeindevertretersitzung wurden sehr schnell von der Verwaltung des Amtes und dem Landkreis Rostock beantwortet. Die Beteiligten haben eine

schriftliche Antwort erhalten und die Stellungnahme des Landkreises wurde in den Schaukästen der Ortsteile ausgehängt.

4. Am 17.07.2017 findet die diesjährige Hauptversammlung der WEMAG statt. Als Anteilseigner haben die Gemeinden den Kämmerer zur Teilnahme nominiert. Sollte von Seiten der Gemeindevertreter Interesse zur Teilnahme bestehen, kann jederzeit nachnominiert werden.

5. Auf der letzten Amtsausschusssitzung hat Frau Dr. Börner ein Vortrag über die Durchführung von Gewässerentwicklungsvorhaben zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) gehalten. Maßgeblich ist hier nur der Parumer See unserer Gemeinde mit erfasst, da er über 50 Hektar groß ist und wir in der Gemeinde über keine bedeutenden Fließgewässer verfügen.

6. Auf der letzten Sitzung des WAZ sind die Gemeinden über den derzeitigen Stand der Klärschlammgesellschaft informiert worden. Diese Kooperation ist vor einigen Jahren ins Leben gerufen worden, um sich der anfallenden Klärschlamm-situation zu stellen. Durch die Landwirtschaft kann auch nicht „unendlich“ Klärschlamm auf die Felder verbracht werden. In den nächsten Jahren ist geplant, eine Mono-Verwertungsanlage für Klärschlämme zu errichten. Damit sollen die gesetzlichen Auflagen in M-V erfüllt werden und auch langfristig Entsorgungssicherheit und Gebührenstabilität gesichert werden. Klärschlamm-tourismus würde dadurch vermieden und der Umweltschutz wird nachhaltig gelebt. 16 Gesellschafter sind dieser Kooperation bereits beigetreten.

7. Unsere Badegewässer (Dorfsee in Prüzen, Langenseer See, Upahler See, Karcheezer See, Parumer See (Parum und Boldebeck) sowie Krebssee in Gülzow werden ständig beprobt. Alle diese Gewässer sind zum Baden geeignet.

8. Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

Hier gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen, auch parteiübergreifend. Wir als Gemeinde bekommen nach der derzeit vorliegenden Ergebnisliste bei einer Einwohnerzahl von 1.579 (Stand 2015) 38.401,00 € mehr. Ohne Änderung: 423.502,00 €; mit Änderung: 461.903,00 €. Die Gemeinde wäre dann nicht schlechter gestellt.

Punkt 7: Beschluss zur Planung von Mitteln für die Erarbeitung von Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen DS-Nr. 15/17

Bgm. Herr Kissmann erläutert die Beschlussvorlage.

Die Planerin, Frau Metzger, gibt noch einige Erklärungen zur Thematik. Bis diese Pläne Rechtskraft erlangt haben, vergehen gut 1 ½ Jahre. Ca. 20 Grundstücke würden nach der Änderung bebaut werden können bzw. sie würden aus dem Außenbereich in den Innenbereich fallen.

Nach kurzer Diskussion verliest Bgm. Herr Kissmann den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 15/17 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	10
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Diskussion zur Liegenschaft Mehrzweckhalle Gülzow (Verkauf / Verpachtung)

Bevor es zur Diskussion dieses Tagesordnungspunktes kommt nimmt Herr Schmicker im Zuschauerbereich Platz, weil er sich nach § 24 KV M-V dem Mitwirkungsverbot unterwirft.

Bgm. Herr Kissmann führt aus, dass die Mehrzweckhalle in Gülzow den Haushalt der Gemeinde stark belastet. Es sollte die Frage gestellt werden, was bringt die Halle bzw. was hat die Gemeinde von der Halle. Die Mehrzweckhalle ist noch mit hohen Krediten belastet.

GV Herr Blümel findet, dass über einen Verkauf nachgedacht werden sollte, da es scheinbar nicht möglich ist, dass die Mehrzweckhalle durch die Gemeinde bewirtschaftet werden kann. Einem Nutzungskonzept sollte aus seiner Sicht eine große Bedeutung geschenkt werden. Er führt aus, dass auch klar festgelegt werden muss, wie man das Flurstück bei einem Verkauf aufteilt, was passiert mit den dortigen Parkplätzen. Wenn ein Verkauf erfolgen soll, sollte im Ausschreibungstext vermerkt werden, dass ein Nutzungskonzept vorgelegt wird. Der Gemeinde muss bewusst sein, dass die Gemeinde bei einem Verkauf kein Mitspracherecht mehr hat, was die Nutzung betrifft.

GV Dr. Heilmann regt an, an die wirtschaftliche Situation der Gemeinde zu denken. Die Kredite stehen noch bis 2030 in den Büchern. Ein Nutzungskonzept wäre auch aus seiner Sicht wichtig, um eine Entscheidung zu treffen.

Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass bei einem Verkauf immer ein Wertgutachten vorliegen muss, das verlangt die Kommunalaufsicht.

GVin Frau Hoffmann führt an, dass sich der Sportverein engagieren würde. Sie möchte eine Aufstellung, aus der hervorgeht, was bringt eine Verpachtung, was ein Verkauf und was eine Eigennutzung durch die Gemeinde.

GV Dr. Heilmann ist der Meinung, dass die Zahlen (Kosten / Nutzen) der letzten drei Jahre aufgelistet werden sollten. Die laufenden Fixkosten sollte auch dargelegt werden.

Festlegung: GV Dr. Heilmann wird sich um das Zahlenmaterial bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 31.08.2017 kümmern.

Des Weiteren soll durch Frau Stein ermittelt werden, welche Kosten für die Erstellung des Wertgutachtens auf die Gemeinde zukommen.

GVin Frau Hoffmann findet, dass man sich mal das Nutzungskonzept von der Antragstellerin mal anhören sollte. Sie könnte mal grob ausarbeiten und der Gemeindevertretung vorlegen.

Nach reger Diskussion dieser Thematik wird festgelegt, dass dies erneut Gegenstand der nächsten Gemeindevertretersitzung am 31.08.2017 sein soll.

Punkt 9: Anträge und Anfragen

1. Bgm. Herr Kissmann berichtet, dass es in Mühlengiez bezüglich des Naturteiches (am Tarnower Landweg einen Vor-Ort-Termin mit der Firma Adam und Werner GmbH aus Teterow und Herrn Teichmann (Ordnungsamtsleiter des Amtes) gegeben hat.

2. GV Herr Wöller berichtet, dass er festgestellt hat, dass einige Eigentümer in einzelnen Ortsteilen, ihrer Pflicht zur Straßenreinigung nicht nachkommen. Das Ordnungsamt soll hier mehr tätig werden.

3. GV Herr Köster teilt mit, dass an die neuen Schaukästen ein Aushang für das Dorffest in Wilhelminenhof mit Panzertape von außen angebracht wurde. Es handelt sich dabei um eine

Sachbeschädigung, da es sehr schwer ist, das Panzertape wieder abzumachen. Alle Aushänge werden vom Bauhof in die Schaukästen gehängt.

4. GV Dr. Heilmann berichtet, dass die Brücke über die Nebel gestrichen wurde und dies sollte auch gewürdigt werden.

5. GV Dr. Heilmann möchte wissen, ob es schon ein Ergebnis zur Abnahme von Pappeln in Wilhelminenhof gibt.

6. GV Dr. Heilmann erklärt, dass auf dem Sportplatz / Bolzplatz in Gülzow (hinter dem Park nach er Landesforschungsanstalt) sehr hohes Gras steht. Er findet, dass dies mal gemäht werden müsste.

(Anmerkung: Die Gemeinde ist nicht Eigentümer dieses Flurstücks.)

7. GV Herr Wöller ist der Ansicht, dass der Weg zur Möker mal gemäht werden sollte.

8. GVin Frau Hoffmann fragt, ob die Gemeinde den Auftrag zur Sanierung der Seebergstraße in Boldebuck in Auftrag gegeben hat.

Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass die Gemeinde die Rissanierung in Auftrag gegeben hat.

9. GV Herr Blümel unterrichtet, dass er Frau Rohmann vom Ordnungsamt des Amtes angefragt bzw. beauftragt hat, drei Birken, die bei der Kita stehen, abnehmen zu dürfen. Bei Sturm neigen sich diese bereits sehr und aus seiner Sicht stellt dies eine Gefahrenquelle dar.

10. GV Herr Wöller möchte wissen, ob die Angelegenheit bei Herrn Pfützenreuter mit dem Baum geklärt sei.

Bgm. Herr Kissmann führt aus, dass durch den Landkreis nur das Beschneiden (Ausästen) genehmigt wurde, eine Abnahme nicht.

11. GV Herr Schmicker fragt, welche Vereinbarung hinsichtlich des Friedhofes in Parum getroffen wurde. Wie oft soll dort gemäht werden?

Bgm. Herr Kissmann erklärt, dass dort 3x gemäht werden soll und 1x wird der Abfall abgefahren.

Nach kurzer Diskussion wird sich GVin Frau Hoffmann dieser Theamtik annehmen und die Angelegenheit mit der Pastorin, Frau Bräutigam, besprechen.

12. GV Herr Pfützenreuter möchte wissen, ob sich hinsichtlich der Vermietung der Räumlichkeiten der Arztpraxis etwas getan hat.

Bgm. Herr Kissmann teilt mit, dass sich ein Physiotherapeut beworben hat. Dazu wird noch ein Gespräch geführt. Diese Thematik sollte am 31.08.2017 auch unter einem Tagesordnungspunkt behandelt werden. Wenn es zu einer Vermietung kommt, müssen Wasser und Licht in Ordnung gebracht werden.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen endet um 20:06 Uhr.

Bevor die anwesende Einwohnerin die Sitzung verlässt, übergibt sie ein Schreiben an die Protokollantin, an den Bürgermeister sowie an alle Gemeindevertreter.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen endet um 20:37 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 18.07.2017

Kissmann
Bürgermeister

Gültzow
Protokollführerin

Legende zur Niederschrift der GV-Sitzung Gülzow-Prüzen am 13.07.2017:

Einwohnerin A Frau Schmicker